

129817-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd - Fachplanerleistungen

OJ S 38/2026 24/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: info@studierendenwerk-ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd - Fachplanerleistungen

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die umfassende Modernisierung, Sanierung und den teilweisen Umbau des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20, 73529 Schwäbisch Gmünd. Das Gebäude wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet und besteht aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 13 Obergeschossen. Es gliedert sich in einen Nord- und einen Südflügel mit insgesamt ca. 280 Bewohnerzimmern. Eine Machbarkeitsstudie sowie ein orientierendes Schadstoffgutachten liegen vor. Auf deren Grundlage soll die Planung in den Bereichen Objekt-/Tragwerks-/HLS- und ELT-Planung nun bis zur Realisierung fortgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: 35655d07-e580-4af1-b1fd-935c1f12e3e9

Interne Kennung: BaPa-2026-004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neißestraße 20

Stadt: Schwäbisch Gmünd

Postleitzahl: 73529

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - offenes Verfahren gemäß §§ 14, 15 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Keine Anwendung

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd- Objektplanung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die umfassende Modernisierung, Sanierung und den teilweisen Umbau des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20, 73529 Schwäbisch Gmünd. Das Gebäude wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet und besteht aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 13 Obergeschossen. Es gliedert sich in einen Nord- und einen Südflügel mit insgesamt ca. 280 Bewohnerzimmern. Eine Machbarkeitsstudie sowie ein orientierendes Schadstoffgutachten liegen vor. Auf deren Grundlage soll die Planung in den Bereichen Objekt-/Tragwerks-/HLS- und ELT-Planung nun bis zur Realisierung fortgeführt werden. Zunächst soll nur die Sanierung des Nordflügels erfolgen. Der Südflügel kann gegebenenfalls später optional beauftragt werden. Die Entscheidung über die Optionsziehung erfolgt bis spätestens 2030.

Interne Kennung: BaPa-2026-004.1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sanierung Südflügel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neißestraße 20

Stadt: Schwäbisch Gmünd

Postleitzahl: 73529

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Eigenerklärung) eines durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) in Höhe von mindestens: 300.000,00 Euro

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fragebogen zur Eignung - Erklärungen gemäß § 123, 124 GWB, Erklärung Russlandbezug, Mindestlohnklärung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens - 2 Millionen Euro für Personenschäden - 1 Millionen Euro für Sach- und sonstigen Vermögensschäden. Die Haftpflichtversicherung muss bei einer in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters kann der Bieter den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Firmenhaftpflicht (Exzedentenversicherung) erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben insgesamt mindesten drei Referenzen vorzulegen. Dies gilt auch dann, wenn die Alternativen Forderungen alle in einer Referenzen nachgewiesen werden. In jeder Referenz müssen mindestens die rote markierten Anforderungen erfüllt sein. Anforderung an die Referenzen: Sanierung im Bestand eines Hochbaus Leistungsumfang: LPH 6-8 Mindestens Abschluss der Leistungsphase 7 (möglich auch der LPH 8 und LPH 9) in dem Zeitraum 2020 – bis dato Bruttobaukosten (KG 300, 400, 600): Mindestens € 3.000.000,00 Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber nach § 99 GWB Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Leistungsumfang: LPH 2-8 Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Sanierung mit Schadstoffbelastung „Asbest“ und/oder andere Schadstoffe Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Hochbau verfügt über mindestens 4 Stockwerken

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat mindestens einen Architekten und/oder Diplom Ingenieur sowie einen Bauleiter gemäß BBiG als Mitarbeiter in Festanstellung und Vollzeit mit einer 38 Stunden – Woche nachzuweisen. Vollzeitkräfte können durch zwei Teilzeitkräfte ersetzt werden, wenn diese zusammen 38 Stunden in der Woche erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel: $30 \times (\text{Angebot min.} / \text{Angebot})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Umsetzungskonzept muss folgende Inhalte aufweisen:

Auseinandersetzung mit der Bestandsituation (Standardkonzepte sind nicht gewünscht)

Herangehensweise an Projekt (nicht maßgeblich: Standardvorgehensweisen, konkreter

Projektbezug gemäß obiger Beschreibung wird erwartet) Meilenstein-/Projektplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Team: Der Auftragnehmer hat mindestens die Lebensläufe und Namen von

folgenden Teammitgliedern vorzulegen: Einen Architekten mit Hochschulabschluss mit

mindestens 3 Jahren Berufserfahrung Einen Bauingenieur oder vergleichbar mit

Hochschulabschluss mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung Bewertet werden

Rollenverteilung im Projekt, weitere Berufsjahre, Fort- und Zusatzausbildungen, Erfahrungen (Referenzen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Dr. Juliane Bauer

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen steht in den Grenzen der Gleichbehandlung und Transparenz im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/03/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote sowie Konzepte sind rechtsverbindlich bis zum 30.03.2026, 11:00 Uhr auf der Bieterplattform unter <https://www.aumass.de/ausschreibungen> hochzuladen. Für den rechtzeitigen Zugang der Angebote ist ausschließlich der Zugang beim Auftraggeber maßgeblich. Dieser ist nur gegeben, soweit alle Dokumente vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist hochgeladen wurden. Es ist zu beachten, dass es bei dem Hochladen der Angebote sowohl Bieterseitig als auch systembedingt zu Problemen kommen kann (z.B. beschädigte Dateien). Die Bieter sind daher gehalten, das Angebot rechtzeitig hochzuladen. Anfragen zu dem Funktionsvorgang des Hochladevorgangs werden nur bis zu 120 Minuten vor Ablauf der Angebotsfrist entgegengenommen und bearbeitet. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschrift des § 160 Absatz 3 GWB wird verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts
Beschaffungsdienstleister: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd Los 2: Tragwerks-Planung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die umfassende Modernisierung, Sanierung und den teilweisen Umbau des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20, 73529 Schwäbisch Gmünd. Das Gebäude wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet und besteht aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 13 Obergeschossen. Es gliedert sich in einen Nord- und einen Südflügel mit insgesamt ca. 280 Bewohnerzimmern. Eine Machbarkeitsstudie sowie ein orientierendes Schadstoffgutachten liegen vor. Auf deren Grundlage soll die Planung in den Bereichen Objekt-/Tragwerks-/HLS- und ELT-Planung nun bis zur Realisierung fortgeführt werden. Zunächst soll nur die Sanierung des Nordflügels erfolgen. Der Südflügel kann gegebenenfalls später optional beauftragt werden. Die Entscheidung über die Optionsziehung erfolgt bis spätestens 2030.

Interne Kennung: BaPa-2026-004.2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sanierung Südflügel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neißestraße 20

Stadt: Schwäbisch Gmünd

Postleitzahl: 73529

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Eigenerklärung) eines durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) in Höhe von mindestens: 200.000,00 Euro

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fragebogen zur Eignung, Erklärungen gemäß §§ 123, 124 GWB, Erklärung Russlandbezug, Erklärung MindestlohnG

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens - 2 Millionen Euro für Personenschäden - 1 Millionen Euro für Sach- und sonstigen Vermögensschäden. Die Haftpflichtversicherung muss bei einer in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters kann der Bieter den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Firmenhaftpflicht (Exzedentenversicherung) erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben insgesamt mindesten drei Referenzen vorzulegen. Dies gilt auch dann, wenn die Alternativen Forderungen alle in einer Referenzen nachgewiesen werden. In jeder Referenz müssen mindestens die rote markierten Anforderungen erfüllt sein. Anforderungen an die Referenzen: Tragwerksplanung Umbau /Sanierung im Bestand eines Hochbaus mit statisch relevanten Eingriffen (z. B. Durchbrüche, Abfangungen, Verstärkungen) Leistungsumfang: LPH 2-5 Mindestens Abschluss der Leistungsphase 5 (möglich auch 6 oder 7) in dem Zeitraum 2020 – bis dato Alternativ in dieser oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Hochbau mit mehr als vier Geschossen und Baujahr vor 1990 Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Projekt mit Schadstoffbelastung (Asbest oder vergleichbare Gefahrstoffe (PCB, KMF)) Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Tragwerksplanung im Zusammenhang mit: - Technischächten - Steigleitungen - TGA-Umbauten in Bestandsgebäuden

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat mindestens folgende Mitarbeiter in einer 38 Stundenwoche und Festanstellung nachzuweisen: Zwei MA: Dipl.-Ing. / M. Eng. Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbar mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung ein MA: Bauingenieur (FH/TH/Uni) mit Schwerpunkt Statik / Massivbau / Stahlbau mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel: $60 \times (\text{Angebot min.} / \text{Angebot})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zum Einsatz kommendes Team: Der Auftragnehmer hat sein Team vorzustellen und die Rollenverteilung während des Projektes darzustellen. Bewertet wird die Anzahl der Teammitglieder in Kombination mit Rollenverteilung im Projekt (das Aufführen sämtlicher Büroangestellter führt nicht zu einer besseren Wertung), weitere Berufsjahre, Fort- und Zusatzausbildungen, Erfahrungen vor allem persönliche Referenzen mit vergleichbaren Projekten. Assistenten und nicht zum Einsatz kommende Geschäftsführer (GF hat keine Rolle) werden nicht bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Dr. Juliane Bauer

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen steht in den Grenzen der Gleichbehandlung und Transparenz im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/03/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote sowie Konzepte sind rechtsverbindlich bis zum 30.03.2026, 11:00 Uhr auf der Bieterplattform unter <https://www.aumass.de/ausschreibungen> hochzuladen. Für den rechtzeitigen Zugang der Angebote ist ausschließlich der Zugang beim Auftraggeber maßgeblich. Dieser ist nur gegeben, soweit alle Dokumente vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist hochgeladen wurden. Es ist zu beachten, dass es bei dem Hochladen der Angebote sowohl Bieterseitig als auch systembedingt zu Problemen kommen kann (z.B. beschädigte Dateien). Die Bieter sind daher gehalten, das Angebot rechtzeitig hochzuladen. Anfragen zu dem Funktionsvorgang des Hochladevorgangs werden nur bis zu 120 Minuten vor Ablauf der Angebotsfrist entgegengenommen und bearbeitet. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschrift des § 160 Absatz 3 GWB wird verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB
Organisation, die Angebote bearbeitet: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts
Beschaffungsdienstleister: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd Los 3: HLS-Planung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die umfassende Modernisierung, Sanierung und den teilweisen Umbau des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20, 73529 Schwäbisch Gmünd. Das Gebäude wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet und besteht aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 13 Obergeschossen. Es gliedert sich in einen Nord- und einen Südflügel mit insgesamt ca. 280 Bewohnerzimmern. Eine Machbarkeitsstudie sowie ein orientierendes Schadstoffgutachten liegen vor. Auf deren Grundlage soll die Planung in den Bereichen Objekt-/Tragwerks-/HLS- und ELT-Planung nun bis zur Realisierung fortgeführt werden. Zunächst soll nur die Sanierung des Nordflügels erfolgen. Der Südflügel kann gegebenenfalls später optional beauftragt werden. Die Entscheidung über die Optionsziehung erfolgt bis spätestens 2030.

Interne Kennung: BaPa-2026-004.3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sanierung Südflügel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neißestraße 20

Stadt: Schwäbisch Gmünd

Postleitzahl: 73529

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Eigenerklärung) eines durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) in Höhe von mindestens: 500.000,00 Euro

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fragebogen zur Eignung, Erklärungen gemäß §§ 123, 124 GWB Erklärung Russlandbezug, MindestlohnG

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens - 2 Millionen Euro für Personenschäden - 1 Millionen Euro für Sach- und sonstigen Vermögensschäden. Die Haftpflichtversicherung muss bei einer in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters kann der Bieter den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Firmenhaftpflicht (Exzedentenversicherung) erbringen. Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung kann durch die entsprechende Erklärung im Fragebogen zur Eignung erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben insgesamt mindesten drei Referenzen vorzulegen. Dies gilt auch dann, wenn die Alternativen Forderungen alle in einer Referenzen nachgewiesen werden. In jeder Referenz müssen mindestens die rote markierten Anforderungen erfüllt sein. Anforderungen an die Referenzen: Hochbau mit Wohn- oder Beherbergungsnutzung Leistungsumfang: LPH 2-8 Mindestens Abschluss der Leistungsphase 7 (möglich auch 8 oder 9) in dem Zeitraum 2020 – bis dato Brutto KG 400 mindestens 900.000,00 Alternativ in dieser oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Hochbau mit mehr als sechs Geschossen Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Strangsanierung Trinkwasser/Abwasser im bewohnten Zustand Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Projekt mit Asbestbelastung (TRGS 519)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat mindestens folgende Mitarbeiter in einer 38 Stundenwoche und Festanstellung nachzuweisen: Ein MA: Dipl.-Ing. / M. Eng. im Bereich der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung Ein MA: Planungsingenieur HLS mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung Ein technischer Systemzeichner Ein Vollzeitmitarbeiter kann durch zwei Teilzeitmitarbeiter in Festanstellung ersetzt werden, wenn diese Mitarbeiter zusammen mindestens 38 Stunden in der Woche erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel: $60 \times (\text{Angebot min.} / \text{Angebot})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zum Einsatz kommendes Team: Der Auftragnehmer hat sein Team vorzustellen und die Rollenverteilung während des Projektes darzustellen. Bewertet wird die Anzahl der Teammitglieder in Kombination mit Rollenverteilung im Projekt (das Aufführen sämtlicher Büroangestellter führt nicht zu einer besseren Wertung), weitere Berufsjahre, Fort- und Zusatzausbildungen, Erfahrungen vor allem persönliche Referenzen mit vergleichbaren Projekten. Assistenten und nicht zum Einsatz kommende Geschäftsführer (GF hat keine Rolle) werden nicht bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Dr. Juliane Bauer

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen steht in den Grenzen der Gleichbehandlung und Transparenz im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/03/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote sowie Konzepte sind rechtsverbindlich bis zum 30.03.2026, 11:00 Uhr auf der Bieterplattform unter <https://www.aumass.de/ausschreibungen> hochzuladen. Für den rechtzeitigen Zugang der Angebote ist ausschließlich der Zugang beim Auftraggeber maßgeblich. Dieser ist nur gegeben, soweit alle Dokumente

vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist hochgeladen wurden. Es ist zu beachten, dass es bei dem Hochladen der Angebote sowohl Bieterseitig als auch systembedingt zu Problemen kommen kann (z.B. beschädigte Dateien). Die Bieter sind daher gehalten, das Angebot rechtzeitig hochzuladen. Anfragen zu dem Funktionsvorgang des Hochladevorgangs werden nur bis zu 120 Minuten vor Ablauf der Angebotsfrist entgegengenommen und bearbeitet. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschrift des § 160 Absatz 3 GWB wird verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts
Beschaffungsdienstleister: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Modernisierung Wohnhaus Schwäbisch Gmünd Los 4: ELT-Planung

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die umfassende Modernisierung, Sanierung und den teilweisen Umbau des Studierendenwohnhauses Neißestraße 20, 73529 Schwäbisch

Gmünd. Das Gebäude wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet und besteht aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie 13 Obergeschossen. Es gliedert sich in einen Nord- und einen Südflügel mit insgesamt ca. 280 Bewohnerzimmern. Eine Machbarkeitsstudie sowie ein orientierendes Schadstoffgutachten liegen vor. Auf deren Grundlage soll die Planung in den Bereichen Objekt-/Tragwerks-/HLS- und ELT-Planung nun bis zur Realisierung fortgeführt werden. Zunächst soll nur die Sanierung des Nordflügels erfolgen. Der Südflügel kann gegebenenfalls später optional beauftragt werden. Die Entscheidung über die Optionsziehung erfolgt bis spätestens 2030.

Interne Kennung: BaPa-2026-004.4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sanierung Südflügel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neißestraße 20

Stadt: Schwäbisch Gmünd

Postleitzahl: 73529

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Kriterien für die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wurden nicht berücksichtigt, da die Beschaffung nicht für die Nutzung durch natürliche Personen vorgesehen ist

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (Eigenerklärung) eines durchschnittlichen Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) in Höhe von mindestens: 500.000,00 Euro

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen gemäß Fragebogen zur Eignung, Erklärungen gemäß §§ 123, 124 GWB, Erklärung Russlandbezug und MindestlohnG

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens - 2 Millionen Euro für Personenschäden - 1 Millionen Euro für Sach- und sonstigen Vermögensschäden. Die Haftpflichtversicherung muss bei einer in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters kann der Bieter den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Firmenhaftpflicht (Exzedentenversicherung) erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben insgesamt mindesten drei Referenzen vorzulegen. Dies gilt auch dann, wenn die Alternativen Forderungen alle in einer Referenzen nachgewiesen werden. In jeder Referenz müssen mindestens die rote markierten Anforderungen erfüllt sein. Anforderungen an die Referenzen: Hochbau mit Wohn- oder Beherbergungsnutzung Leistungsumfang: LPH 2-8 Mindestens Abschluss der Leistungsphase 7 (möglich auch 8 oder 9) in dem Zeitraum 2020 – bis dato Brutto KG 440 mindestens 400.000,00 Alternativ in dieser oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Hochbau mit mehr als sechs Geschossen Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Sanierung Steigleitern/Verteilerstruktur im bewohnten Zustand, sprich abschnittsweise Sanierung Alternativ in dieser Referenz oder in den zwei weiteren Referenzen nachzuweisen: Planung von F90-Leitungsdurchführungen in Koordination mit HLS

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat mindestens folgende Mitarbeiter in einer 38 Stundenwoche und Festanstellung nachzuweisen: Mindestens 1: Diplom-Ingenieur (FH/Uni) Elektrotechnik oder Bachelor / Master of Engineering Elektrotechnik oder vergleichbarer Hochschulabschluss (Versorgungstechnik mit Schwerpunkt ELT) Mindestens 1: staatlich geprüfter Elektrotechniker Ein technischer Systemzeichner

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Gewichtung des Preises erfolgt mittels Interpolationsverfahren gemäß nachfolgender Formel: $60 \times (\text{Angebot min.} / \text{Angebot})$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zum Einsatz kommendes Team: Der Auftragnehmer hat sein Team vorzustellen und die Rollenverteilung während des Projektes darzustellen. Bewertet wird die Anzahl der Teammitglieder in Kombination mit Rollenverteilung im Projekt (das Aufführen

sämtlicher Büroangestellter führt nicht zu einer besseren Wertung), weitere Berufsjahre, Fort- und Zusatzausbildungen, Erfahrungen vor allem persönliche Referenzen mit vergleichbaren Projekten. Assistenten und nicht zum Einsatz kommende Geschäftsführer (GF hat keine Rolle) werden nicht bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Dr. Juliane Bauer

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/03/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen steht in den Grenzen der Gleichbehandlung und Transparenz im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/03/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: München

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebote sowie Konzepte sind rechtsverbindlich bis zum 30.03.2026, 11:00 Uhr auf der Bieterplattform unter <https://www.aumass.de/ausschreibungen>

hochzuladen. Für den rechtzeitigen Zugang der Angebote ist ausschließlich der Zugang beim Auftraggeber maßgeblich. Dieser ist nur gegeben, soweit alle Dokumente vollständig bis zum Ablauf der Angebotsfrist hochgeladen wurden. Es ist zu beachten, dass es bei dem Hochladen der Angebote sowohl Bieterseitig als auch systembedingt zu Problemen kommen kann (z.B. beschädigte Dateien). Die Bieter sind daher gehalten, das Angebot rechtzeitig hochzuladen. Anfragen zu dem Funktionsvorgang des Hochladevorgangs werden nur bis zu 120 Minuten vor Ablauf der Angebotsfrist entgegengenommen und bearbeitet. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschrift des § 160 Absatz 3 GWB wird verwiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts

Beschaffungsdienstleister: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Ulm Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: 0731-7903-110

Postanschrift: James-Franck-Ring 8

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: info@studierendenwerk-ulm.de

Telefon: 07317903110

Fax: 07317903110

Internetadresse: <https://studierendenwerk-ulm.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27374a-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Dr. Bauer & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 089-929-89-710

Postanschrift: Leopoldstr. 244

Stadt: München

Postleitzahl: 80807

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Juliane Bauer

E-Mail: juliane.bauer@bp-recht.de

Telefon: 08992989710

Fax: 08992989710

Internetadresse: www.bp-recht.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8730

Fax: 0721 926-3985

Internetadresse: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3c34936-4eff-43c3-b3a3-8143fc50a350 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 11:48:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 129817-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026